

ALARME		
DISPLAY	GRUND	LÖSUNG
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Blinkend = Unterdrucksonde ausgeschlossen	Zur Rückstellung des Alarms genügt es, 3 Sekunden lang Taste 1 gedrückt zu halten, wenn der Ofen kalt ist.
RAUCHGASABZUG DEFEKT (Kontrollleuchte Rauchgasmotor blinkt)	Defekt Rauchgasmotor Der Encoder erkennt kein Signal	Kontrollieren, ob der Rauchgasmotor frei läuft. Verkabelung von Rauchgasmotor und Encoder kontrollieren. Den Test der Ausgänge ausführen, um den Betrieb des Encoders / Rauchgasmotors zu prüfen. Rauchgasmotor austauschen.
RAUCHSONDE	Rauchgassonde nicht angeschlossen oder defekt	Den Ofen-Status (Status 0) ausführen und prüfen, ob der von der Sonde gemessene Wert gelesen wird. Verkabelung kontrollieren. Rauchgassonde austauschen
RAUCH HEISS	Rauchgastemperatur sehr hoch oder Sonde nicht angeschlossen.	Pelletzufuhr kontrollieren (siehe "Einstellung der Pelletzufuhr"). Überprüfen, ob die Maschine sauber ist, den Rauchgaskanal eingeschlossen. Niemals Wäsche auf das Gerät legen.
ALARM KEIN FLUSS (Unterdruckmesser)	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft.	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer überprüfen. Prüfen, ob Unterdruckmesser sauber ist. Den Ofen-Status (Status 5) ausführen und den vom Unterdruckmesser erkannten Wert prüfen.
FEHLZUENDUNG	Der Pelletbehälter ist leer. Ungeeignete Einstellung der Pelletzufuhr. Ungeeignete Einstellung des Rauchgasmotors. Zündkerze defekt oder falsch positioniert.	Überprüfen, ob Pellets im Behälter vorhanden sind. Pelletzufuhr einstellen. Kontrollieren, ob das Gerät sauber ist. Prüfen, ob die Zündkerze richtig positioniert ist. Zündkerze austauschen. Kontrollieren, ob der Schornsteinzug zu stark ist, wenn ja, Parameter des Rauchgasmotors beim Zünden etwas absenken.
KEINE ZUENDUNG - STROMAUSFALL	Stromausfall während der Zündungsphase.	10 Minuten warten, dann zum Reset des Alarms Taste 1 drei Sekunden lang drücken. Gerät einschalten und kontrollieren, ob die Sicherung wieder herauspringt: Wenn ja, ermitteln, welches elektromechanische Bauteil den Stromausfall verursacht, dazu ausschlussweise vorgehen, oder ob es sich um die Hauselektronanlage handelt. Zur Prüfung der Bauteile den Test der Ausgänge ausführen.
PELLETMANGEL	Die Flamme ist in der Betriebsphase ausgegangen. Der Pelletbehälter ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Prüfen, ob sich im Behälter Pellets befinden, diesen ggf. mit Schnecken schraube auffüllen (Funktion "Laden": bei abgeschalteten Motoren Taste 2 und 5 gleichzeitig drücken, zum Stoppen der Funktion den Schalter des Ofens aus- und wieder einschalten). Pelleteinstellung und Qualität des Brennstoffs kontrollieren (siehe zu Beginn der Bedienungsanleitung genannte Marken). Kontrollieren, ob der Alarm wegen Pelletmangel oder Überfüllung erfolgt ist, dazu Ofen einschalten und dessen Verbrennung prüfen.
UNTERDRUCK-ALARM (Mechanischer Unterdruckwächter)	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft	Überprüfen, ob die Tür geschlossen ist Zustand des Silikon-Schlauchs des Sensors kontrollieren Verschmutzungszustand des Schornsteins kontrollieren Pelletmenge im Behälter kontrollieren

U-DRUCKSONDE DEFECT	Fluss-Sensor defekt Sensoranschluss unterbrochen	Kontrollieren, ob der Sensoranschluss unterbrochen ist Kontrollieren, ob der Sensor defekt ist, wenn ja ersetzen
WASSER-UEBERTEMPERATUR	Die Wassertemperatur im Ofen hat 95°C überschritten. Möglicherweise Luft in der Anlage. Ungenügende Zirkulation. Keine oder nicht angemessene Sicherheitszone. Möglicherweise Störung der Umwälzpumpe.	Kontrollieren, ob die Anlage luftfrei ist, gegebenenfalls sowohl Gerät als auch Anlage entlüften. Kontrollieren, ob die Umwälzpumpe einwandfrei funktioniert Kontrollieren, ob die Sicherheitszone vorhanden und richtig installiert ist Installation
DEFECT Klappe	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert.	Überprüfen, ob die untere Tür geschlossen ist. Gesamte Prozedur der "Brennschalen-Anweisungen" ausführen. Ordnungsgemäße Funktion des Getriebemotors zur Bewegungsübertragung überprüfen. Position und ordnungsgemäße Funktion des Endschalters (Mikroschalter) kontrollieren. Getriebemotor austauschen.
MINIMALDRUCK-ALARM WASSER	Der vom Druckwächter gemessene Anlagendruck ist zu niedrig. Möglicherweise Luft in der Anlage. Möglicherweise Wassermangel oder Verluste durch Störungen an einem Anlagenbauteil.	Kontrollieren, ob die Anlage luftfrei ist, gegebenenfalls sowohl Gerät als auch Anlage entlüften. Kontrollieren, ob die Umwälzpumpe einwandfrei funktioniert Auf Lecks kontrollieren
MAXIMALDRUCK-ALARM WASSER	Der Wasserdruck hat den Maximal-Grenzwert überschritten.	Prüfen, ob die Ausdehnungsgefäße beschädigt oder zu klein bemessen sind. Prüfen, ob die Anlage im kalten Zustand den richtigen Vordruck aufweist.
WASSER-SONDE H2O	Defekt der Wassersonde	Sonde austauschen.
SONDE BOILER	Sonde nicht angeschlossen oder defekt	Nur mit Boiler-Sonde und angeschlossener Anlagenerweiterungskarte
PUFFER-SONDE	Sonde nicht angeschlossen oder defekt	Nur mit Puffer-Sonde und angeschlossener Anlagenerweiterungskarte

ANZEIGEN		
DISPLAY	GRUND	BEDEUTUNG
START	Die Startphase ist im Gang.	–
PELLET LADEN	Die durchgängige Pelletzufuhr während der Zündungsphase ist im Gang.	–
ZUENDUNG	Die Zündungsphase ist im Gang.	–
ANLAUF	Die Anlaufphase ist im Gang.	–
REINIGUNG BRENNSCHALE	Die Reinigung der Brennschale läuft.	–
ENDREINIGUNG	Die Endreinigung läuft.	–
WARTEN ABKUEHLUNG	Versuch der Alarmfreigabe bei noch abkühlendem Ofen.	Immer wenn der Ofen einen der oben verzeichneten Alarme anzeigt, wird er automatisch abgeschaltet. Die Alarmfreigabe mit Taste 1 ist erst bei beendeter Ausschaltung möglich. Der Ofen kann erst wieder neu gezündet werden, wenn er völlig kalt ist.
BETRIEB	Die Normalbetriebsphase ist im Gang, der Ofen arbeitet mit der eingestellten Leistung	–
MODULATION	Der Ofen arbeitet bei minimaler Leistung.	–
STAND BY	Der Ofen ist aufgrund des Außenthermostats ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung.	Der Ofen startet erneut, wenn der Außenthermostat dies erfordert.
WARTEN STROMAUSF.	Der Ofen kühlt nach einem Stromausfall ab.	Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein.
OFF	Ofen ausgeschaltet	–
WAERMEAUSTAUSCHER REINIGER BLOCKIERT	Die automatische Reinigung des Wärmetauschers ist blockiert.	Über den Test der Ausgänge (Test Ausgänge) prüfen. Mechanische Teile und Mikroschalter prüfen
FROSTSCHUTZ	Die Funktion Frostschutz Anlage ist aktiviert	–
T OFF	Der Ofen ist aufgrund der Erweiterungskarte ausgeschaltet und in Erwartung der Wiedereinschaltung	–
H-OFF	Der Ofen ist aufgrund einer höheren als der bei Set Raumtemp eingestellten Temperatur ausgeschaltet und in Erwartung der Wiedereinschaltung	–
ANTIBLOCK	Die Funktion Antiblock. Pumpe ist aktiviert	–
AUTOGEBLAESE	Das automatische Ausblasen läuft.	–
LUFTABLASS	Die Luftablass-Funktion wird ausgeführt.	–